Jubiläumsjahr im Pferdestall wird gebührend gefeiert

Der Ammersbeker Kulturkreis begeht sein 30-jähriges Bestehen

Ammersbek (an). Sie haben Lust auf Kultur und geben ihre Freude an ein großes Publikum weiter: die ehrenamtlich tätigen Mitarbeiter des Ammersbeker Kulturkreises. In der Stormarner Gemeinde realisiert das engagierte Team mit großem persönlichen Einsatz und hohem Anspruch ein hervorragendes Veranstaltungsprogramm zum Zuschauen und Mitmachen. Und das nun schon seit dreißig Jahren. Grund genug für einen attraktiven und abwechslungsreichen Spielplan im Jubiläumsjahr.

"Dreißig Jahre müssen gebührend gefeiert werden", sagt El-sa Raeder, die Vorsitzende des Ammersbeker Kulturkreises. "Dafür haben wir ein Festprogramm mit vielen bekannten Künstlern zusammengestellt, das sich über einen Zeitraum von drei Wochen erstreckt. Den Auftakt bildet ein märchenhaftes "White Dinner" am 25. März mit Drei-Gänge-Menü, dem Stormarn-Märchen "Die drei Schwäne" und Klängen auf der keltischen Harfe. Zu den Höhepunkten des Festprogramms zählt die Schauspielerin Hannelore Hoger. Die als "Bella Block" bekannte Darstellerin mit der markanten Stimme liest am 3. April unter dem Titel "Und ich



dachte, es sei Liebe" ausgewählte Liebesbriefe berühmter wie unbekannter Frauen Glückwünsche zum 30. Geburtstag schickten unter anderem die "Stammgäste" des Kulturkreises, die A-capella-Comedy-Künstler von LaLeLu. Foto: A. Andresen-Schneehage

und wird von Siegfried Gerlich am Klavier begleitet. Parodist und Satiriker Florian Schroeder ist ein erfolgreicher Vertreter der jungen Kabarettistengeneration. Er tritt am 14. April mit seinem aktuellen Programm "Du willst es doch auch!" auf. Das Kabarett "Die Antenne" fordert am 27. März das Publikum auf: "Erheitern Sie Ihren Horizont!" Und auch kleine Leute kommen auf ihre Kosten: Die bekannte Kinderbuchautorin Boie liest am 29. März aus ihren Werken. Musikalisches Highlight des Frühjahrs wird das Kammermusikkonzert mit Mitgliedern des London Philharmonic Orchestra am 1. April sein

Verzauberung

Am 8. April "vertellt Reimer Bull op Platt" im Gemeindehaus Hoisbüttel. Zum Abschluss des Festprogramms ein Grußwort: "Man kann den gibt es am 17. April einen Ammersbekern nur dazu gra-"Bunten Nachmittag", an dem tulieren, dass sich unter ihnen sich die Arbeitsgruppen des Kulturkreises (Theatergruppe, Malen, Patchwork, Bas- befinden, die seit nunmehr 30 teln, Chor, Plattdütsch, Lite- Jahren den Kulturkreis am ratur) vorstellen und der Leben halten und mit Leben international preisgekrönte füllen. Wer einmal die wun-Magier Desimo sein Publikum derbare Atmosphäre im piverzaubert. Nähere Informa- ckepackevollen tionen zu Anfangszeiten, Ein- tungsraum erlebt hat, kommt trittspreisen, Vorverkauf und immer wieder gerne."

weiteren Höhepunkten des Veranstaltungsjahres gibt es unter www.ammersbeker-kul turkreis.de.

Dank der guten Teamarbeit innerhalb des Kulturkreisvorstandes gelingt Jahr für Jahr ein beeindruckendes Programm. Auf der Kulturkreis-Bühne im Pferdestall standen in den vergangen drei Jahrzehnten schon viele bekannte Künstler. Und auch solche, die erst nach ihrem Auftritt in Ammersbek zu Berühmtheit gelangten. "Einer unserer treuesten Künstler", verrät Ehrenamtspreisträgerin Elsa Raeder, "ist der Kabarettist Volker Pispers, der immer wieder nach Ammersbek kommt, obwohl wir ihm nur einen vergleichsweise kleinen Saal mit ebensolchem Honorar bieten können."

Wie viele andere Künstler auch, schickte er dem Kulturkreis zum runden Geburtstag einige unermüdliche und unerschrockenen Kulturfreunde Veranstal-



Treffpunkt Pferdestall: Im März und April veranstaltet der Ammersbeker Kulturkreis hier sein abwechslungsreiches Jubiläumsprogramm. Foto:A.Andresen-Schneehage